

AKGG

Arbeitskreis gemeindenahe Gesundheitsversorgung
Haus der Sozialwirtschaft, Treppenstraße 4, Kassel

Projekt „Schwitzen statt Sitzen“

Vom Jugendförderverein zum Stand 2018

Arbeitsstunden für Straffällige seit über 30 Jahren

- Angebot „Tagesbetrieb“ von 1986-2003 im Jugendförderverein e. V.
- ESF/BMFS-Projekt „Schwitzen statt Sitzen“ von 2008-2012
- Weiterführung des Projekts „Schwitzen statt Sitzen“ mit kommunalen Mitteln

Struktur des AKGG

Jugendhilfen (Kassel, Werra-Meißner-Kreis, Schwalm-Eder-Kreis)

Beratungsstellen (Beratungszentrum, Frühförderung, Integrationsfachdienst, u. a.)

Bildung (Georg Büchner Schule)

Kindertagesstätten (4 Einrichtungen)

Fachdienst für Menschen mit Behinderungen

UmA Wohngruppe

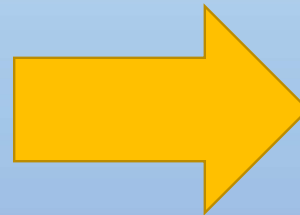
Projekte (Gemeinwesenarbeit, Sprachkitas, u. a.)

Das Angebot Schwitzen statt Sitzen

(Modul 1)

- 150 Arbeitsstunden in 5 Wochen incl. Coaching/Sozialpädagogischer Betreuung
- Unterstützung bei der Erfüllung der Auflage hinsichtlich einer Tagesstruktur
- Entwicklung von Perspektiven

Wie werden die Klienten bei „Schwitzen statt Sitzen“ aktiviert?



Das Anmeldeverfahren

- Vorschlag des Angebots durch die Jugendhilfe im Strafverfahren → Urteil:
Schwitzen statt Sitzen
(bei geeigneten TeilnehmerInnen)
- Anmeldung und Einladung zum Erstgespräch
- Suche nach einer passenden Einsatzstelle



Arbeiten im Projekt und pädagogische Begleitung

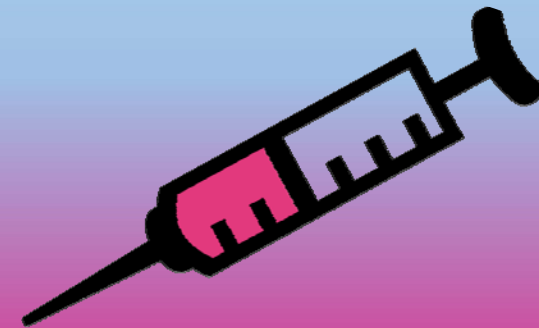
AKGG

- Wöchentliche Gespräche mit Sozialpädagogen im Projekt zur Perspektivenentwicklung
- Ableistung der Arbeitsstunden in Einrichtung mit Begleitung vor Ort mit Ressourcencheck
- Begleitung zu Terminen bei Ämtern, Jugendhilfe, Ausbildungsstätten, usw.
- Krisenintervention



Wie geht's danach weiter?

- Vermittlung in Arbeit
- Vermittlung in Schule
- Vermittlung in Ausbildung (teilweise überbetrieblich)
- Anbindung an notwendige Hilfsangebote



Schwitzen statt Sitzen: Modul 2 und 3

AKGG

- Modul 2: Kompaktangebot für KlientInnen, denen es nicht gelungen ist, ihre Arbeitsweisung im „klassischen“ Kontext zu erfüllen (geringfügiger Umfang: 36 Stunden); Gruppenangebot während der Schulferien.



- Modul 3: Einzelbegleitung von KlientInnen im Rahmen von 10 Stunden zur Vermittlung von Arbeitsstunden.

Perspektiven

Antrag von Landesmitteln zum Ausbau des „Projekts Vermittlung und Begleitung von Arbeitsstunden“

Die Idee für unser Angebot:

- tägliche Sprechstunde von Mo-Do in der Zeit von 12:00-14:00 Uhr
- Möglichkeit der Ableistung von richterlich auferlegten Arbeitsstunden im Projekt
- Vermittlung von Arbeitsstunden in passende Einsatzstellen